



Denis Cuspert steigt im Kalifatstaat auf



Der einst erfolglose Rapper Denis Cuspert mit dem Alias Deso Dogg (*hier auf dem Youtube-Screenshot rechts mit Pierre Vogel*), der in Deutschland bereits [viele Schlagzeilen](#) machte, besonders

nachdem er [tränenreich seine Abkehr](#) von der Musik des Sheytans erklärt hat und sich mit narzisstischer Heftigkeit der hiesigen Salafisten-Szene zuwandte, macht Karriere im Islamischen Staat. [Laut Medienberichten](#) soll der Berliner Dschihadist jetzt zum engeren Führungskreis des Islamischen Staats aufgestiegen sein.

(Von Sebastian Nobile)

Dass diese Karriere möglich wurde, ist ganz besonders Deutschland und hier im Speziellen dem NRW-Innenminister Ralf Jäger (SPD) zu verdanken. Cuspert konnte, selbst nach dem Fund eines (noch leeren) Sprengstoffgürtels und der [führenden Beteiligung](#) an den blutigen Attacken gegen die Polizei und gegen Pro NRW im Jahr 2012, seelenruhig abtauchen und in den Krieg in Syrien ziehen. Dieses besondere Fröchtchen wurde in

Deutschland gesät, gedüngt und geernet und dürfte wegen seiner Qualitäten als Selbstdarsteller vielen muslimischen Jugendlichen in Deutschland als geistiger Wegbereiter in die Radikalität dienen.

Diese aktuelle Entwicklung lässt den Schluss zu, dass ISIS mit einer solchen „Führungskraft“ ihr Augenmerk auch mehr auf Deutschland und Europa lenken wird, denn ein Mann mit dem Selbstverständnis eines Denis Cuspert, der ja schon mit seiner Beteiligung am [Dschihad in Afrika geprahlt hat](#), dürfte seine „Brüder und Schwestern“ hier in der deutschen Heimat nicht vergessen haben.